



SPD Fraktion Künzell, Turmstraße 50 a, 36093 Künzell

Datum: 4. Dezember 2015

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Künzell
Unterer Ortesweg 23
36093 Künzell

Haushalt 2016

Anträge der SPD Fraktion

Sehr geehrter Herr Herber,

die SPD Fraktion beantragt, den Entwurf zum Haushalt 2016 vor der Verabschiedung wie folgt zu ergänzen:

Produkt 059020 Hilfe in Notlagen

10.000 € für die Betreuung von Flüchtlingen

Für 2015 wurden 20.000 € für die Betreuung von Flüchtlingen bereit gestellt. Im laufenden Jahr wurden die Mittel kaum in Anspruch genommen, der Ansatz für Hilfen in Notlagen wurde daher auf 10.000 € gekürzt. Da weiterhin (und ggf. vermehrt) Flüchtlinge in Künzell betreut werden, muss für diese Aufgabe ausreichend Geld zur Verfügung stehen, um die hier - zum größten Teil ehrenamtlich - zu leistende Arbeit zu unterstützen. Die SPD beantragt, den Ansatz auf 20.000 € zu verdoppeln.

Begründung:

Für die Betreuung von Flüchtlingen ist die Gemeinde originär nicht zuständig. Auf freiwilliger Basis arbeiten jedoch in Künzell Ehrenamtliche bei der Betreuung der Flüchtlinge mit. Vereine, Verbände und Kirchen sind künftig ggf. verstärkt mit ein-

SPD Fraktion Künzell

Dieter Lachnit, Vorsitzender, Turmstraße 50a, 36093 Künzell, Telefon: 06 61/ 3 29 82

zubinden. Darüber hinaus ist u.U. eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen. Dies alles wird nicht ohne eine ausreichende finanzielle Ausstattung möglich sein. Für diese wichtigen Aufgaben muss Geld vorhanden sein. Integration ist zum Nulltarif nicht zu bekommen, hier bereitgestellte Mittel sind - für die Flüchtlinge, aber auch für die Gemeinde - gut angelegt. Daher ist ausreichend Geld im Haushalt bereitzustellen.

Produkt 064010 Tageseinrichtung für Kinder Eingruppierung der Zweitkräfte in Entgeltgruppe S6

Bereits zum letzten Haushalt hat die Künzeller SPD gefordert, dass Erzieherinnen ihrer Ausbildung entsprechend bezahlt werden. Das KiFöG verlangt pro Gruppe zwei Fachkräfte, d.h. Erzieher/innen. In Künzell werden Zweitkräfte aber lediglich nach Entgeltgruppe 4 (Kinderpflegerin mit schwierigen Tätigkeiten) bezahlt. Erzieherinnen, die in Gruppen als Zweitkräfte eingesetzt werden, sind künftig tariflich höher einzustufen. Als ersten Schritt fordert die SPD, die Eingruppierung der Erzieherinnen, welche als Zweitkräfte eingesetzt sind, in Entgeltgruppe S6.

Begründung:

Bei den Zweitkräften in den Gruppen der Kindergartenleiterinnen hat man mittlerweile eingesehen, dass die Bezahlung bislang nicht ausreichend war. Hier wird nun seitens der Verwaltung eine Höhergruppierung vorgeschlagen. Wieso dies für die übrigen Zweitkräfte nicht gleichfalls vorgeschlagen wurde, erschließt sich der SPD nicht.

Durch Tarifverhandlungen sind die Gruppenleiterinnen zwischenzeitlich in die Entgeltstufe S8a aufgestiegen. Da Erzieherinnen als Zweitkraft in Künzell nur nach Entgeltgruppe 4 bezahlt werden, ist der Abstand zwischen Erst- und Zweitkraft im letzten Jahr noch größer geworden. Aus Sicht der SPD wird durch das KiFöG zu Recht die Qualifikation Erzieher/in (auch für Zweitkräfte) verlangt, daher ist qualifizierte Personal somit zwingend notwendig. Deshalb sind unsere Mitarbeiterinnen als Erzieherinnen und nicht als Kinderpflegerinnen zu bezahlen.

SPD Fraktion Künzell

Dieter Lachnit, Vorsitzender, Turmstraße 50a, 36093 Künzell, Telefon: 06 61/ 3 29 82

Produkt 064010 Tageseinrichtung für Kinder Halbierung der Kindergartengebühren

Die Kindergartengebühren sind zu halbieren. Die Verwaltung hatte für die Beratungen zum Haushalt 2013 hierfür die Summe von 210 T€ berechnet. Die Mittel sind in ausreichender Höhe im Haushalt einzustellen.

Begründung:

Der SPD Fraktion sieht (seit Jahren unverändert) die Halbierung der Kindergartengebühren als ersten Schritt zur völligen Befreiung der Eltern von Kindergartengebühren an. Die vorschulische Bildung muss allen Kindern ab dem dritten Lebensjahr kostenlos zur Verfügung stehen.

Produkt 121010 Verkehrsberuhigung

40.000 € für eine Lichtzeichenanlage für die Fußgängerquerung im Bereich neue Ortsmitte

Bereits vor Jahren hat die SPD gefordert, den Schulweg der Kinder östlich der Straße Im Hahlfeld durch die Errichtung einer Fußgängerampel im Bereich der (heutigen) Ortsmitte zu sichern. Unser Antrag wurde seinerzeit in den zuständigen Ausschuss überwiesen, bislang ist aber nichts geschehen. Daher fordern wir 40.000 € um eine Lichtzeichenanlage zu errichten, zur Sicherung der Fußgänger und zur Verkehrsberuhigung.

Begründung:

Es gibt kaum eine Querung einer vielbefahrenen Straße, die nicht durch eine Fußgängerampel gesichert ist. Im Verlauf der Turmstraße sogar mehrfach, am Unteren Ortesweg, der Georg-Stieler-Straße oder unweit der Florenbergschule. Überall wo Schulkinder vielbefahrene Straße queren müssen, sind Ampeln als Querungshilfen aufgestellt. Nur nicht an der Ortsmitte. Seit unserem Antrag hat der Verkehr auf den Straßen rund um die neue Ortsmitte noch zugenommen. Ohne Lichtzeichenanlage ist der Schulweg hier nicht sicher. Zudem würden auch ältere und gehbehin-

SPD Fraktion Künzell

Dieter Lachnit, Vorsitzender, Turmstraße 50a, 36093 Künzell, Telefon: 06 61/ 3 29 82

derte Menschen von einer Fußgängerampel profitieren. Daher ist beim geplanten Umbau der Querung der Straße Im Hahlfeld eine Ampelanlage zu installieren.

Produkt 141010 Umweltschutz

10.000 € für Lärmschutz Haidberg / Voruntersuchung

Aus dem Wohngebiet Haidberg, aber auch aus der Ortslage Künzell, erreichen uns immer wieder Klagen, dass der Verkehrslärm der BAB A 7 nicht mehr zumutbar sei. Bislang gibt es dazu keine validen Daten, lediglich das subjektive Empfinden der Anwohner (und von Besuchern). Daher ist eine Untersuchung in Auftrag zu geben, in der die tatsächliche Lärmbelastung festgestellt wird.

Begründung:

Erst auf Grundlage einer Messung (oder Berechnung) kann die Gemeinde / die Gemeindevertretung feststellen, ob ein Sanierungsbedarf besteht und entscheiden ob und wie ggf. die Lärmbelastung gemindert werden kann. Dafür sind Mittel in Höhe von 10.000 € in den Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



(Fraktionsvorsitzender)